



Abknattern 2008

Quelle:
„Hanauer Anzeiger“
Seite 23 Stadtteile Hanau
vom 08.12.2008



Vorsicht, Stuntman in Aktion: Was man mit einem Dreirad alles anstellen kann, demonstrierte Piaggio-Fan „Rob-Rob“. Foto: Hackendahl

Gemütliches Fachsimpeln nach dem „Abknattern“

Piaggio-Liebhaber trafen sich in Klein-Auheim

Hanau-Klein-Auheim (hdl/upn). 20 Piaggio-Fahrzeuge und ihre Besitzer, darunter auch Stuntman „Rob-Rob“ sowie Piaggiofreunde aus Klein-Auheim, Hainstadt, Bingen und Erbach, trafen sich jüngst auf dem Parkplatz vor der Großsporthalle zum „Abknattern“, dem offiziellen Saisonende der dreirädrigen Liebhaber-Fahrzeuge.

Verbunden mit dem Treff unter Gleichgesinnten war eine gemeinsame Ausfahrt ins Landhaus Herrenblick nach Freigereicht-Neuses, wo die Piaggio-Liebhaber beim Mittagessen muntere „Benzingespräche“ führten. Die Fahrzeuge aus dem Ursprungsland Italien erfreuen sich auch nördlich der Alpen zunehmender Beliebtheit. In Sizilien, aber auch in Südtirol werden die Piaggios in kleinern Ortschaften in engen Straßen als „Arbeitstiere“ und „motorisierte Lastenesel“ etwa bei der Traubenlese und zum Transport von Las-

ten eingesetzt. Denn bei einem Eigengewicht von 650 Kilogramm könnten die dreirädrigen Fahrzeuge bis zu 700 Kilo zuladen, erläuterte ein Piaggio-Freund.

Vorteile der Diesel- und Benzin-Kleintransportroller sei die hohe Wirtschaftlichkeit bei geringem Versicherungs- und Steuerklassen sowie kostengünstigem Spritverbrauch, erläuterte der Klein-Auheimer Piaggio-Freund. Außerdem besäßen die bis zu 65 Kilometer pro Stunde schnellen Roller mit drei Rädern und Führerhaus, die von den Liebhabern je nach Gusto individuell ausgestattet werden, einen hohen Spaßfaktor.

Zahlreiche Kommunen nutzten bereits die optimale Nutzfläche von Piaggio-Kleintransportern für Arbeitsaufgaben ihrer Gemeinde. Im Frühjahr 2009 soll das „Anknattern“ dann in Lehmen an der Mosel stattfinden. ▷ www.dreiradfreunde.com